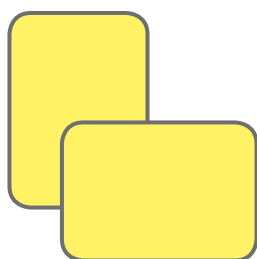


Infos zur Erstellung Ihrer Datei(en) für den Druck



PlexxCard, breite Seite gelocht,

4/4-farbig, Plastikkarte (86x54mm) auf robustem MultiPlex, Kreditkartenqualität, 0,76mm stark, ISO 7816

nicht beschriftbar

Dateigröße (inkl. Beschnitt) : **90 mm x 58 mm**
 Endformat : **86 mm x 54 mm**
 Anschnitt / Beschnittzugabe : **2 mm**
 Sicherheitsabstand : **3 mm**
 akzeptierte Dateiformate : **JPG, PDF**
 Auflösung : **300 dpi**
 Farbprofil : **ISO Coated V2 300% (ECI)**

Lochbemaßung : **Ø 5 mm**

Art. 299

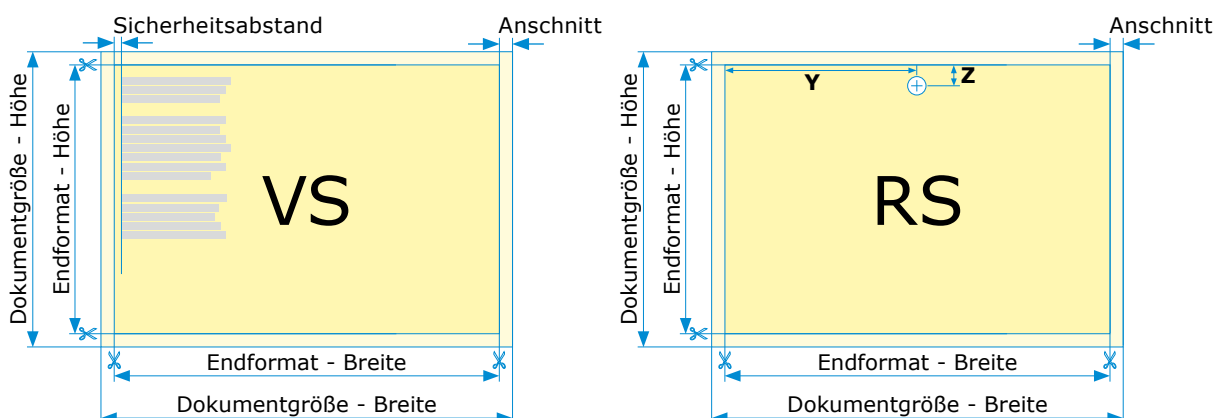
Ausrichtung und Stand

Die angegebenen Seitenzahlen sind willkürlich und dienen als Richtlinie



Bemaßung

Achtung: Ansicht und Bemaßung gilt nur für die Vorderseite!



Wichtige Hinweise

Schreibfelder:

Schreibfelder werden nach dem Laminiervorgang im Siebdruckverfahren aufgebracht. Sie sind transparent und haben keine Eigenfarbe. Um ein Schreibfeld zu kennzeichnen, muss dieses bereits in der Layoutdatei heller angelegt werden. Der Druck verändert lediglich die Oberflächenbeschaffenheit, nicht jedoch die Farbwirkung. Auf diesen Schreibfeldern kann wie bei einer Kreditkarte mit einem Stift (z.B. Kugelschreiber) unterschrieben werden. Schreibfelder können nicht nachträglich personalisiert werden.

Farblichkeit:

Plexxcards werden anlehndend an die aktuelle Norm produziert. Aufgrund der Bedruckstoffoberfläche und des speziellen Laminates können wir keine Farbverbindlichkeit geben. Es kann aufgrund der Laminatmargen leichte Abweichungen im Weißegrad geben.

Y: 43mm
Z: 5,5mm

Dateigröße

Das Bruttoformat ist die Höhe und Breite des erzeugten **Dokumentes**.

offenes Format + Anschnitt = Bruttoformat.

Wichtig: offenes Format (Layout) muss horizontal und vertikal **zentriert** sein.

offenes Endformat

geschnittene, ungefaltete Größe des Druckproduktes. Bemaßung immer in Breite x Höhe.

Anschnitt und Beschnittzugabe

Bei der Verarbeitung von Druckprodukten entstehen schneidebedingte Toleranzen. Farbflächen, Bilder und Grafiken, die bis zum Seitenrand reichen, sind daher mit einer Beschnittzugabe zu versehen. Diese müssen **2 mm** über das *offene Format* hinaus ragen, da es sonst zu ungewollten Ergebnissen führen kann.

Sicherheitsabstand

Durch das Einhalten des *Sicherheitsabstandes* verhindern Sie ungewollte Ergebnisse. Halten Sie Schriften, Logos oder andere wichtige Elemente vom Endformat etwa **3 mm** fern.

akz. Dateiformate

JPG, PDF (Version 1.3 / PDF X1a)

Achtung: Skizzen sind nicht maßstabsgerecht! Blaue Linien dienen nur zur Kennzeichnung

Profi-Wissen für Ihr gewähltes Produkt

Für die programmspezifische Vorgehensweise bzw. weitergehende Informationen zu den Begrifflichkeiten nutzen Sie bitte die Hilfefunktion Ihres Layoutprogrammes. Diese sind in der Regel sehr gut dokumentiert und über die Indexsuche erhalten Sie die benötigten Informationen.

Farbprofil/Farbraum	Der Druckfarbraum ist, wenn nicht auf Seite 1 anders angegeben, CMYK (kein RGB und keine Sonderfarben). Die produktspezifischen Farbprofile entnehmen Sie der Seite 1 oder den Materialinformationen unter Infos/Produktqualität. Für Farbverschiebungen durch eine notwendige Konvertierung nach CMYK durch uns übernehmen wir keine Haftung. Bei einfarbig schwarzen Artikeln legen Sie diese bitte in „Graustufen“ oder im reinen Schwarzkanal (k) an. Alle aktuell gültigen Farbprofile für den Offsetdruck können Sie unter www.eci.org herunterladen.
max. Farbauftrag	Der max. Farbauftrag für den Offsetdruck, (cyan+magenta+yellow+key) darf 300% nicht überschreiten.
Lichter und Tiefen	Im Offsetdruck können Prozessfarben unter 5% wegfallen und über 96% zulaufen.
Auflösung von Bildern in Ihrem Layout	<p>Produkte bis DIN A3 Farb- und Graustufenbilder: 300dpi</p> <p>Produkte bis DIN A2 Farb- und Graustufenbilder: 250dpi</p> <p>Produkte über DIN A2 Farb- und Graustufenbilder: 150dpi</p> <p>Strichbilder (schwarz/weiß) Größenunabhängig: 600dpi</p> <p>Beachten Sie: ein Hochrechnen (Interpolation) der Auflösung (z.B. von 72dpi auf 300dpi) verbessert nicht die Druckqualität. Gleiches gilt für nachträgliche Skalierungen der Bilder in Layoutprogrammen.</p>
Schwarz/Tiefschwarz	<p>Die Druckfarbe „schwarz (k)“ dient im Offsetdruck lediglich als Kontrast- und Tiefenverstärkung der Buntfarben (cmy). Ein reines Schwarz im Offsetdruck wirkt optisch eher dunkelgrau/anthrazit.</p> <p>Farbmischung Tiefschwarz: cyan 40%, magenta 40%, yellow 40% und schwarz 100%. Schriften (bis ca. 14 pt) mit reinem schwarz anlegen, da sonst die Buntfarben an den Rändern blitzen können. Stellen Sie reine schwarze Schriften und Linien auf Überdrucken.</p>
Graubalance	Grautöne, welche sich aus allen Farben (cmyk) mischen, neigen im Offsetdruck zu Farbstichen. Legen Sie Grauflächen mit reinem schwarz (z.B. cmyk=0,0,0,50) an.
Überdrucken	Überdruckeinstellungen für einzelne Farbflächen werden, wie in der PDF-Datei definiert, übernommen. Ausnahme bildet dabei schwarzer Text. Dieser wird immer auf Überdrucken gestellt, um weiße Blitzer an den Rändern zu vermeiden. Achtung: Wenn Sie schwarzen Text in Kurven wandeln, überprüfen Sie bitte unbedingt danach die Überdruck Eigenschaften, da diese dabei oft verloren gehen - schwarz = Überdrucken!!! Wir übernehmen keine Haftung für falsch definierte Überdruck Einstellungen.
Überfüllung/Trapping	Um weiße Papierblitzer bei aufeinander treffenden Farbflächen zu vermeiden, werden zum Teil überfüllt (Farben überlappen sich an den Kanten leicht). Die Größe der Überfüllungen ist abhängig vom Papier und dem Verarbeitungsprozess und wird von uns, wenn notwendig, automatisch erzeugt. Pixel-Dateien (JPG, TIF) können nicht überfüllt werden.
Transparenzen	Transparenzen müssen in jedem Fall vor dem Druck reduziert werden. Dieser Prozess bedarf einer visuellen Kontrolle und sollte von Ihnen bei der PDF-Erzeugung durchgeführt und in Acrobat/Reader bei eingeschalteter Überdruckvorschau kontrolliert werden. Achten Sie bei Transparenzreduzierungen darauf, dies mit „Hoher Auflösung“ durchzuführen (siehe Programmhilfe). Flyerwire führt bei vorhandenen Transparenzen eine automatische Umwandlung durch. Wir übernehmen nicht die Verantwortung für fehlerhaft reduzierte Transparenzen.
Schriften	Schriften müssen vollständig in der PDF-Datei eingebunden sein. Da manche Schrifthersteller die Einbettung nicht zulassen (Lizenz), wandeln Sie in einem solchen Fall alle Schriften in Kurven um. Vermeiden Sie künstlich erzeugte Schriftschnitte (z.B. Faux-Fett im Photoshop). Diese müssen bei der Ausgabe in PDF-X1a gerastert werden. Eine Ausgabe in einer höheren PDF-Version kann im RIP zu Problemen führen und stellt keinen Reklamationsgrund dar.
ISO-Norm	Unsere Plexxcards werden nach der ISO-7816 produziert und besitzen die gleiche Qualität wie Bankkarten oder Telefonkarten.

PDF-Erzeugung

PDF-Dateien erstellen Sie nach dem PDF/X-1a Standard (cmyk).

Dieser garantiert, dass alle Schriften in der PDF-Datei eingebettet sind, keine RGB-Daten und Transparenzen in dem PDF vorkommen und nicht druckbare Elemente (Formularfelder, interaktive Dateien) vermieden werden.

Achten Sie darauf, dass die korrekten Farbprofile für eventuell notwendige Umwandlungen von RGB zu cmyk-Daten verwendet werden und dieses auch bei den PDF-Ausgabeoptionen für PDF/X zugewiesen ist.

Für Druckfehler, welche auf PDF-Dateien zurückzuführen sind, die nicht dem PDF/X-1a-Standard entsprechen, übernehmen wir keine Haftung. Dies gilt insbesondere für Farbtransformationen durch RGB und Sonderfarben sowie Transparenzen im PDF.

Vor dem Upload empfehlen wir dringend, Ihr PDF nochmals zu überprüfen (z.B. im Adobe Acrobat oder Adobe Reader©).

BasicCheck - automatischer Prüfworkflow (inklusive)

Grundsätzlich durchlaufen alle Aufträge einen BasicCheck. Druckdaten, welche ohne **ActiveCare** bestellt werden, durchlaufen dabei **automatisierte und standardisierte Prüf- und Normierungsverfahren**. Jeder Ihrer Aufträge wird dabei auf die Einhaltung unserer Dateivorgaben geprüft und ggf. einer Korrektur unterzogen. Dazu zählen alle grundlegenden Anpassungen zur Druckfähigmachung einer Datei (notwendige Farbanpassungen, Skalierungen usw.). Bedenken Sie, dass eine automatisierte Angleichung Ihrer Druckdaten nicht in jedem Fall zu einem optimalen Druckergebnis führt!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie für das Erstellen Ihrer Druckdaten alleine verantwortlich sind. Wir sind für eine korrekte Druckabwicklung der von Ihnen gelieferten Daten zuständig. Regelmäßig werden bei unseren ActiveCare-Prüfungen Fehler entdeckt, die vom Ersteller übersehen wurden und so zu unerwünschten Druckergebnissen geführt hätten. Wenn wir Ihre Datei auf Grund nicht eingehaltener Vorgaben nach oben aufgeführten Richtlinien modifizieren, können daraus keine Ansprüche oder Reklamationen abgeleitet werden. Wir bitten um Verständnis.

Wir empfehlen deshalb **ActiveCare**.

ActiveCare - QualitätsCheck und Service (optional)

Mit unserem kostengünstigen Premium-Datencheck **ActiveCare** gehen Sie auf Nummer sicher.

Bitte beachten Sie die für den Artikel geltenden Dateivorgaben!

Mit **ActiveCare** nutzen Sie zusätzlich unser Know-How mit individueller Betreuung. So erhalten Sie bei jedem Auftrag gezielten Support für ein optimales Druckergebnis. In der folgenden Liste ersehen Sie eine Auswahl der wichtigsten **ActiveCare** Prüfungen und wie wir verfahren.

Druckformat Größe	(z.B. Druckdatei ist kleiner oder größer als Produkt) Ist eine Korrektur möglich, führen wir diese durch und/oder kontaktieren Sie.
Druckformat Proportion	(z.B. Breite und Höhe Ihrer Druckdatei haben proportionale Abweichungen) Weichen die Proportionen weniger als 10% ab, berichtigen wir diese, andernfalls kontaktieren wir Sie.
Format gleich Artikel?	(z.B. Druckdaten passen nicht zum bestellten Artikel) Wir berichtigen Ihre Bestellung bzw. Datei und/oder kontaktieren Sie.
Sicherheitsabstand zum Rand	(Anschnittgefahr, da relevante Texte oder Grafiken zu nah am Rand liegen) Falls eine Korrektur möglich ist, berichtigen wir Ihre Datei, falls nicht, kontaktieren wir Sie.
Anschnitt und Beschnitt	(z.B. Produkte, die Beschnittzugabe erfordern, sind ohne Beschnitt im Endformat angelegt) Falls eine Korrektur möglich ist, berichtigen wir Ihre Datei, falls nicht, kontaktieren wir Sie.
Ausrichtung und Stand	(z.B. Seiten stehen nicht richtig zueinander) Im Auftragsstatus können Sie den Stand einsehen und ggf. selbst drehen. Ist nach unserer Beurteilung der Stand Ihrer Seiten zueinander offensichtlich nicht gewollt, berichtigen wir Ihre Datei und/oder kontaktieren Sie.
Farbauftrag	(der cmyk-Gesamtfarbauftrag liegt über 300%) Ein Farbauftrag über 300% wird gemäß den Normen für Offsetdruck angepasst. Dies kann Farbveränderungen nach sich ziehen.
Farbraum	(z.B. RGB oder Sonderfarben statt cmyk) RGB und Sonderfarben werden automatisch gemäß den FOGRA-Richtlinien in cmyk konvertiert. Dies kann Farbveränderung nach sich ziehen.
Auflösung Ihrer Datei	(z.B. Auflösung ist zu gering) Ist eine Korrektur Ihrer Datei ohne spürbare Qualitätseinbußen möglich, berichtigen wir diese, andernfalls kontaktieren wir Sie.
Tonwerte	(z.B. Tonwerte unter 5% können beim Druck wegbrechen) Wir prüfen die Auswirkungen für Ihr Produkt, bessern nach oder kontaktieren Sie.
Schriften eingebettet	Sind Schriften in Ihren PDFs nicht eingebettet, binden wir diese ein oder kontaktieren Sie.
spezielle Fragen (Mitteilungsfeld)	Falls Sie besondere Fragestellungen zu Ihren Druckdaten oder zu Ihrer Bestellung haben, können Sie uns diese im Mitteilungsfeld übermitteln.
Dateifehler	(z.B. falscher Marker, Speicherfehler) Wir korrigieren Dateifehler, die einen erfolgreichen Druck in Frage stellen oder kontaktieren Sie.

Achtung! Wir nehmen keinerlei Einfluss auf gestalterische Merkmale Ihres Produktes. Dazu zählen insbesondere auch die Rechtschreibung sowie farbliche cmyk-Zusammensetzungen von Schwarz- und Graufächern (ausser bei > 300% Flächendeckung).